

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Keramik-Gasheizgerät**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
Chauffage au gaz en céramique**
- Ⓖ **Handleiding  
Keramik-gasverwarmingstoestel**

**Einhell**<sup>®</sup>

- Ⓓ **Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren!**
- Ⓕ **Conserver les modes d'emploi pour les emplois ultérieurs.**
- Ⓖ **De handleidingen moeten voor toekomstige gevallen worden bewaard!**

**7**

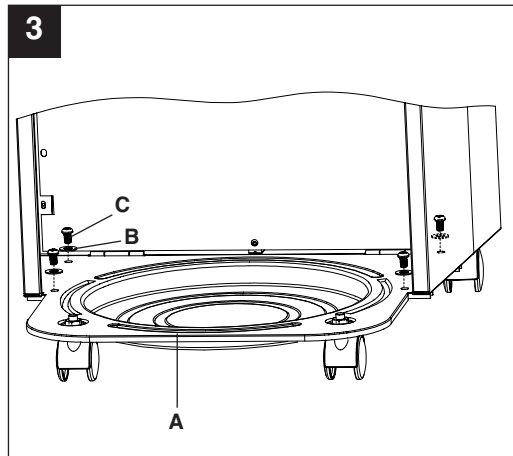
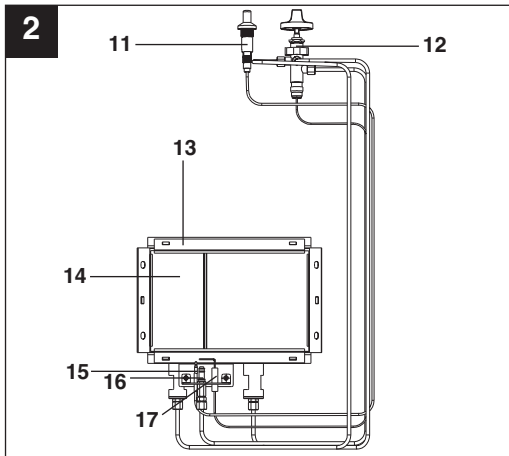
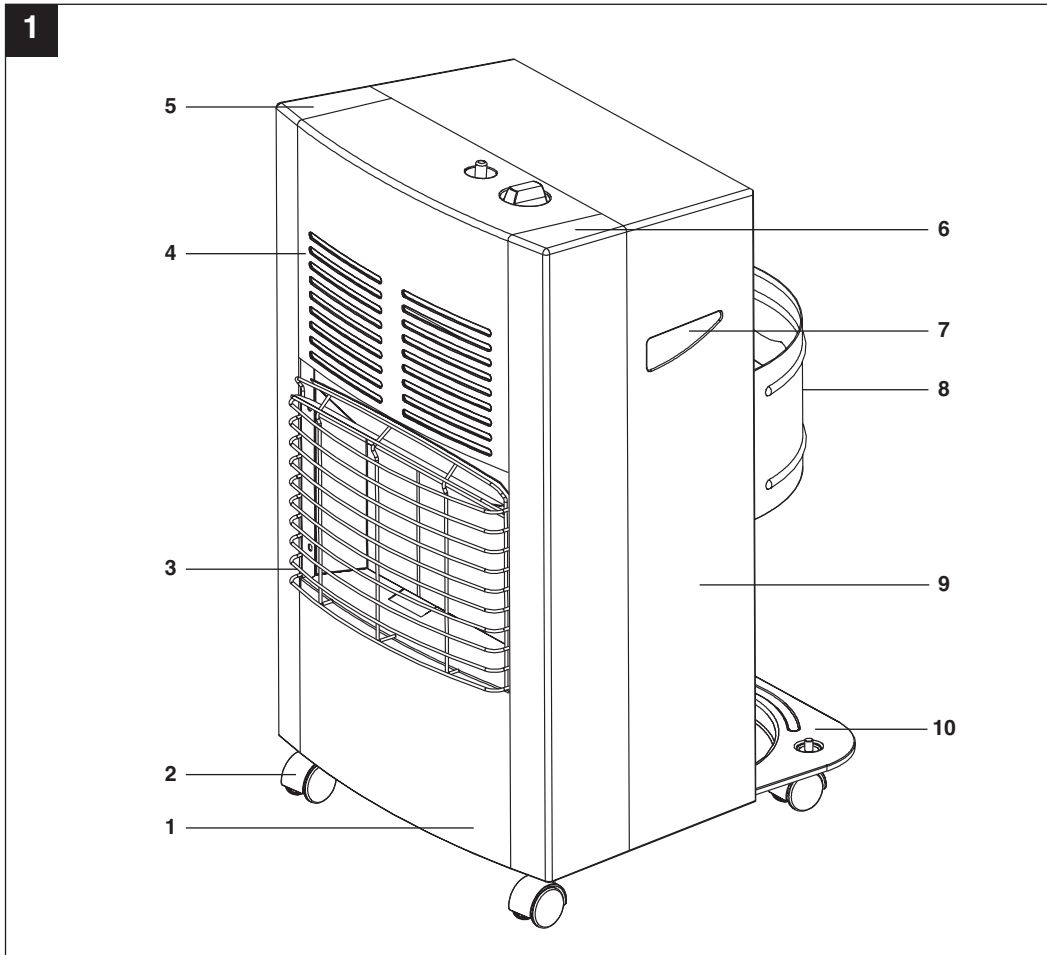
**CE** 08  
0051

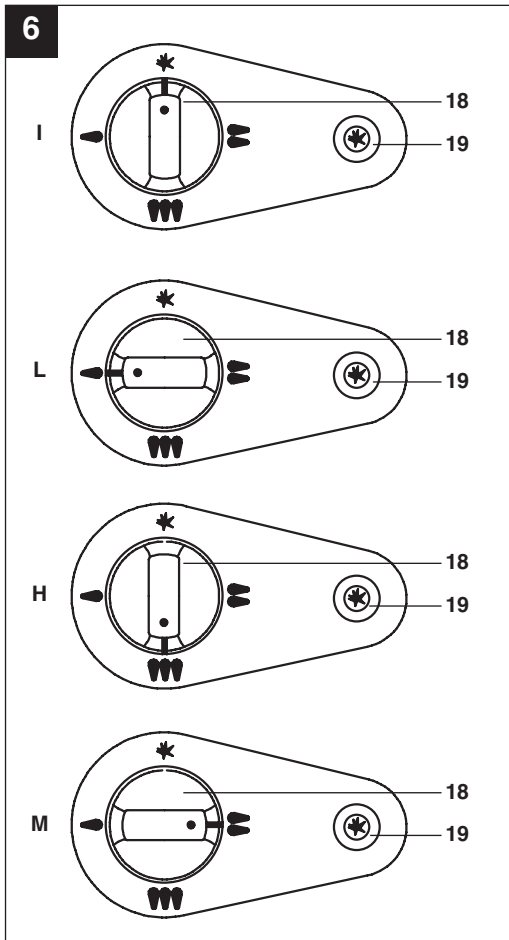
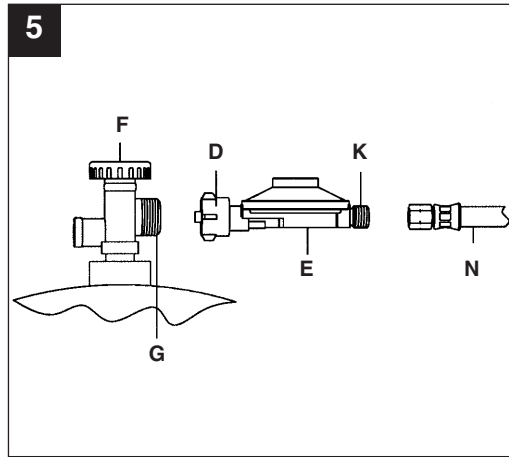
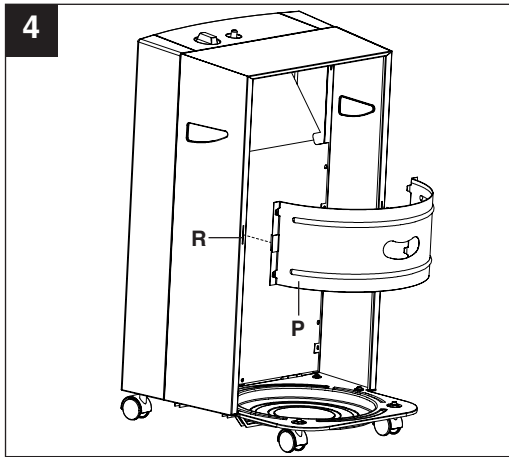
**Art.-Nr.: 23.323.31**

**I.-Nr.: 01018**



**KGH 4200**





**D**

## Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung
2. Technische Daten
3. Montage
4. Sicherheitshinweise
5. Anschluss an die Gasflasche
6. Austausch der Gasflasche
7. Inbetriebnahme
8. Außerbetriebnahme
9. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur
10. Verpackung
11. Ersatzteilbestellung
12. Betriebsstörungen

**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**2. Technische Daten**

Nennwärmebelastung $\Sigma$ Qn:	4,2 kW
Gasflasche:	Camping 5 kg – 11 kg (max. 13 kg)
Gastyp:	Propan, Butan oder Propan-Butan Gemische
Gasverbrauch G30 (Butan):	305 g/h
Gasverbrauch G31 (Propan):	300 g/h
Zündung:	Piezozünder
Sauerstoffmangelsicherung	

**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1 / 2)**

- 1 Gehäusefront unten
- 2 Lenkrolle
- 3 Schutzgitter
- 4 Gehäusefront oben
- 5 Gehäuseteil links
- 6 Gehäuseteil rechts
- 7 Griffmulde
- 8 Gasflaschenhalteblech
- 9 Hauptgehäuse
- 10 Bodenblech klappbar
- 11 Piezozünder
- 12 Gasregler
- 13 Brennerhalterung
- 14 Keramikbrenner
- 15 Thermosicherung
- 16 Zündflamme
- 17 Piezo - Zünderlektrode

Nationalitätskennzeichen	Kategorie	P(mbar)	Gas	Düse (1/100 mm)
AT-DE-CH	I3B/P	50	G30/G31	51/71
FR-GB-IE-PT	I3B	28-30	G30	59/79
BE-CH-ES GR- IT-PT	I3+	28-30/37	G30/G31	59/79
CY-CZ-DK-EE FI-GR-IT-LT-LV MT-NL-NO-SE SI-SK-BG-RO-TR	I3B/P	28-30	G30/G31	59/79
PL	I3B/P	37	G30/G31	55/77

**D****3. Montage (Abb. 3 / 4)**

## Hinweise:

- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass das gesamte Verpackungs- und Transportmaterial vom Gerät entfernt wurde.
  - Halten Sie Verpackungs- und Transportmaterial von Kindern fern.
  - Überprüfen Sie das Heizgerät auf Beschädigungen. Bei Verdacht auf Beschädigungen montieren und verwenden Sie das Gerät nicht sondern setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Kundendienst in Verbindung.
1. Klappen Sie das Bodenblech (A) auf das die Gasflasche gestellt wird nach unten.
  2. Verschrauben Sie das Bodenblech (A) 4x mit dem Hauptgehäuse. Verwenden Sie dazu 4 Unterlegscheiben (B) und 4 Schrauben (C).
  3. Hängen Sie das Gashalteblech (P) an die dafür vorgesehenen Schlitze (R) der Gehäuseseiten-teile ein.

**4. Sicherheitshinweise**

- Vor Benutzung des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.
  - Das Gerät muss in Übereinstimmung der nationalen Vorschriften und entsprechend dieser Anleitung installiert werden.
  - Für dieses Gerät sind ein Schlauch mit max. 60 cm Länge, geprüft nach EN 1763-1 und ein Druckregelgerät geprüft nach EN 12864 erforderlich. Sind im Lieferumfang des Gerätes diese nicht enthalten, fragen Sie Ihr Gasversorgungsunternehmen.
  - Nur in gut belüfteten Räumen benutzen.
  - Nicht in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile benutzen.
  - Nicht in Hochhauswohnungen, Kellern, Bade- und Schlafzimmern oder in Räumen mit einem Volumen unter 100m<sup>3</sup> verwenden und in Wohnräumen als Dauerheizung verwenden.
  - Die Aufstellungsräumen müssen genügend be- und entlüftet sein. Es sind Be- und Entlüftungsöffnungen von mindestens 100 cm<sup>2</sup> vorzusehen.
  - Das Heizgerät darf nicht in der Nähe anderer Heizgeräte (Mindestabstand 1m), entflammaren oder explosiven Materials betrieben werden.
  - Zur Vermeidung von Schäden durch Hitzeeinwirkung dürfen keine hitzeempfindlichen Gegenstände gegenüber dem Heizgerät platziert werden.
- Stellen Sie das Heizgerät so auf, dass die Gehäusevorderseite (Brenner) in die Raummitte und in jedem Fall auf eine Raumöffnung gerichtet ist. Der Abstand zwischen Vorhängen, Stühlen, Schränken oder anderen Gegenständen und der Gehäusevorderseite muss mindestens 2 Meter betragen.
  - Der Abstand zwischen Gerät und Seitenwänden muss mindestens 1m betragen.
  - Betreiben Sie das Gerät niemals mit einer sich außerhalb des Gasflaschenaufstellraumes befindlichen Gasflasche.
  - Der Berührungsschutz dient der Verhütung von Brandgefahren und Verbrennungen; kein Teil des Berührungsschutzes darf auf Dauer entfernt werden. **FÜR KLEINKINDER UND GEBRECHLICHE MENSCHEN BIETET ER KEINEN VOLLEN SCHUTZ!**
  - Im Falle einer Undichtigkeit ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.

**4.1. Zusätzliche Sicherheitshinweise**

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen.
- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen,...) zu wechseln. Das Gasflaschenventil muss dabei geschlossen sein.
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.
- Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche absperren.
- Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann.
- Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und

gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.

- Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät auf eine ebene, nicht geneigte, stabile Fläche stellen.
- Gehäusefront und Schutzgitter bei Betrieb nicht berühren – Verbrennungsgefahr.
- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
- Der Schlauch darf nicht geknickt oder verdreht werden.
- **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt** nach Anleitung durchführen.

## 5. Anschluß an die Gasflasche (Abb. 5)

Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg, max. 13kg (siehe Abschnitt 2 "Technische Daten")
  - Nach EN 12864 geprüfter Druckregler (siehe Abschnitt 2 "Technische Daten"), max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
  - Betriebsdruck siehe werkseitige Einstellung
  - Nach EN 1763-1 geprüfte Schlauchleitung ausreichender Länge (max. 0,6 m), die eine knickfreie Montage erlaubt
  - DVGW - anerkanntes Lecksuchspray oder Schaum bildendes Mittel
- Achtung!** Sicherheitshinweise (Abschnitt 4 und 4.1) beachten

**Hinweis:** Die Gasflasche ist so im Flaschenaufstellraum zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (D) des Druckreglers (E) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (G) verbinden. Kein Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.
2. Die Schlauchleitung (N) ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde (K) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem

Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.

3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.
4. Stellen Sie die Gasflasche in den Gasflaschenaufstellraum. Niemals die Gasflasche mit den Anschlüssen nach unten in den Aufstellraum stellen.

## 6. Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 4. und 4.1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 5. beschrieben anschließen

## 7. Inbetriebnahme

**Hinweise:**

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die Gas führenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.
- Das Heizgerät erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller Gas führenden Verbindungen überzeugt haben (s. Abschnitt 7.1).

**D**

- Das Heizgerät ist mit einer Sauerstoffmangelsicherung ausgestattet die das Gerät selbständig ausschaltet sobald der CO<sub>2</sub> Gehalt der Raumluft 1% überschreitet.
- Geringe Verfärbungen des Gehäuses während des Betriebes sind normal und stellen keinen Mangel dar.

**7.1 Dichtheitsprüfung**

Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflaschenventil und angeschlossenem Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtigkeit entstehen an dieser Stelle Blasen. Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtigkeit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

**7.2 Zünden und Regulieren des Brenners**

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 5 / Pos. F).
2. Abb. 6 / I: Drehen Sie den Ventilknopf (18) auf die Zündposition „\*\*“. Drücken Sie den Ventilknopf (18) nach unten um die Gaszufuhr manuell frei zu geben und während Sie ihn gedrückt halten drücken Sie zusätzlich den Piezozündknopf (19). Dadurch wird die Zündflamme (Abb. 2 / Pos.16) gezündet. Halten Sie den Ventilknopf (18) weitere 20 Sekunden gedrückt bis sich die eingebaute Thermosicherung (Abb. 2 / Pos. 15) erwärmt hat und die Gaszufuhr offen hält. **ACHTUNG!** Drücken Sie den Ventilknopf (18) niemals länger als 40 Sekunden.
3. Um den Hauptbrenner zu zünden drücken Sie den Ventilknopf (18) etwas nach unten und drehen Sie ihn in die gewünschte Heizleistungs-Position „Minimal“ (Abb. 6 / L), „Maximal“ (Abb. 6 / H) oder „Mittel“ (Abb. 6 / M). Ein Drehen von der Zündstellung zu „Mittel“ bzw. von „Mittel“ zur Zündstellung ist nicht möglich. Der Ventilknopf (18) rastet in den Positionen „Minimal“ und „Maximal“ ein. Um die Raststellung zu lösen drücken Sie den Ventilknopf (18) erneut etwas nach unten und drehen Sie ihn. Halten Sie beim Einstellen der Brennleistung Abstand zum Brenner.

**Hinweise:**

- Das Gerät im Betrieb nicht bewegen.
- Das Brennerabdeckgitter wird im Betrieb heiß - Verbrennungsgefahr

**8. Außerbetriebnahme**

Drehen Sie den Ventilknopf wie oben beschrieben auf die Zündposition. Der Hauptbrenner erlischt, nur die Zündflamme brennt. Um das Gerät auszuschalten schließen Sie das Ventil der Flüssiggasflasche.

**9. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur / Wartung****Aufbewahrung**

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
- Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
- Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
- Gasflaschen - auch leere - müssen stehend aufbewahrt werden.

**Pflege**

- Das Heizgerät kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden.
- Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein. **Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Regelmäßig die Thermosicherung und Luftschlitze prüfen. Sollten sich Schmutz und Staub angesammelt haben entfernen Sie diese vorsichtig ohne Brenner oder Rohre zu beschädigen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche des Keramikbrenners, alle Schraubverbindungen, Schläuche, Ventile und alle anderen Gas führenden Komponenten stets in einem einwandfreien Zustand bleiben. Beschädigte Keramikbrenner sind sofort durch den Kundendienst auszutauschen und dürfen nicht betrieben werden.



### Reparatur

- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Heizgerät dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

### Wartung

Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen.

Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.

Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen.

Wir empfehlen den Druckregler nach 5 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

## 10. Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

## 11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**D****12. Betriebsstörungen**

<b>Störung:</b>	<b>Prüfung:</b>	<b>Behebung:</b>
Gasgeruch tritt auf	a) Dichtring an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen	a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen
Brenner zündet nicht	a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Funktioniert das Thermoelement?  d) Hat Sauerstoffmangelsicherung angesprochen?	a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Thermoelement durch Kundendienst erneuern lassen d) Öffnen Sie sofort Fenster und Türen. Prüfen Sie, ob Größe, Be-, bzw. Entlüftung des Raumes den in der Anleitung gemachten Angaben (vgl. Abschnitt 4) entsprechen.

Kann die Betriebsstörung nicht beseitigt werden, wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst.

## Table des matières

1. Description de l'appareil
2. Données techniques
3. Montage
4. Consignes de sécurité
5. Raccordement à la bouteille de gaz
6. Remplacement de la bouteille de gaz
7. Mise en service
8. Mise hors service
9. Entreposage / entretien / réparations
10. Conditionnement
11. Commande de pièces de rechange
12. Dérangements

**F****⚠ Attention !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**2. Données techniques**

Charge thermique nominale $\Sigma Q_n$ :	4,2 KW
Bouteille de gaz : Camping 5 kg – 11 kg (maxi. 13 kg)	
Type de gaz : propane, butane ou mélange propane-butane	
Consommation de gaz G30 (butane) :	305 g/h
Consommation de gaz G31 (propane) :	300 g/h
Allumage :	piézoélectrique
Sécurité anti-insuffisance d'oxygène	

**1. Description de l'appareil (fig. 1 / 2)**

- 1 Face du carter en bas
- 2 Roue pivotante
- 3 Grille de protection
- 4 Face du carter en bas
- 5 Pièce de carter à gauche
- 6 Pièce de carter à droite
- 7 Poignée encastrée
- 8 Tôle de retenue de bouteille de gaz
- 9 Carter principal
- 10 Tôle de fond rabattable
- 11 Allumage piézoélectrique
- 12 Régulateur de gaz
- 13 Support de brûleur
- 14 Brûleur céramique
- 15 Fusible thermique
- 16 Veilleuse d'allumage
- 17 Electrode d'allumage piézo

Plaque de nationalité	Catégorie	P(mbar)	Gaz	Buse (1/100 mm)
AT-DE-CH	I3B/P	50	G30/G31	51/71
FR-GB-IE-PT	I3B	28-30	G30	59/79
BE-CH-ES GR- IT-PT	I3+	28-30/37	G30/G31	59/79
CY-CZ-DK-EE FI-GR-IT-LT-LV MT-NL-NO-SE SI-SK-BG-RO-TR	I3B/P	28-30	G30/G31	59/79
PL	I3B/P	37	G30/G31	55/77

### 3. Montage (fig. 3 / 4)

#### Remarques :

- Assurez-vous avant le montage que l'emballage et le matériel de transport ont été retirés de l'appareil.
  - Conservez l'emballage et le matériel de transport hors de portée des enfants.
  - Contrôlez votre appareil quant à d'éventuels endommagements. En cas de détériorations ne montez et n'utilisez pas l'appareil mais mettez vous en relation avec votre service après-vente.
1. Rabattez la tôle de fond (A) sur laquelle est posée la bouteille de gaz vers le bas.
  2. Vissez la tôle de fond (A) 4x avec le carter principal. Utilisez pour ce faire 4 rondelles (B) et 4 vis (C).
  3. Accrochez la tôle de retenue de bouteille de gaz (P) dans les fentes prévues à cet effet (R) dans les pièces latérales du carter.

### 4. Consignes de sécurité

- Avant d'utiliser l'appareil, lisez le mode d'emploi.
- L'appareil doit être installé en accord avec les directives nationales et avec ce mode d'emploi.
- Cet appareil nécessite un tuyau d'une longueur maxi. 60 cm, contrôlé selon EN 1763-1 et un appareil de régulation de la pression contrôlé selon EN 12864. S'ils ne font pas partie de la livraison, demandez à votre entreprise d'alimentation en gaz.
- Installez uniquement dans des salles bien aérées.
- Ne l'utilisez pas dans des véhicules d'habitation (caravanes).
- Ne l'utilisez pas dans des appartements d'immeubles, les caves, salles de bain et chambres à coucher ni dans les salles d'un volume inférieur à 100 m<sup>3</sup> ou encore comme chauffage permanent dans les habitations.
- Les salles dans lesquelles l'appareil se trouve doivent être suffisamment aérées et ventilées. Il faut prévoir des ouvertures d'aération et de désaération d'au moins 100 cm<sup>2</sup>.
- L'appareil de chauffage ne doit pas être exploité à proximité d'autres appareils de chauffage (écart minimum 1m), de matériaux inflammables ou explosifs.
- Pour éviter des dommages dus à l'effet de la chaleur, il est interdit de placer des objets sensibles à la chaleur en face de l'appareil de chauffage.

- Montez l'appareil de chauffage de sorte à diriger le côté avant du carter (brûleur) au milieu de la pièce et dans tous les cas vers une ouverture de la pièce. La distance entre les rideaux, les chaises, les armoires ou d'autres objets et la face avant du carter doit être au moins égale à 2 mètres.
- L'appareil et les parois latérales doivent être distants d'au moins 1m.
- N'exploitez jamais l'appareil avec une bouteille de gaz située en dehors de sa pièce d'installation.
- La protection contre les contacts accidentels sert à prévenir les risques d'incendie et de brûlures ; aucune pièce de la protection contre les contacts accidentels ne doit être supprimée durablement. **IL N'ASSURE PAS UNE PLEINE PROTECTION AUX ENFANTS ET AUX PERSONNES FRAGILES !**
- En cas de défaut d'étanchéité, fermer immédiatement la valve d'arrêt de la bouteille de gaz.

#### 4.1. Consignes de sécurité supplémentaires

- Installez l'appareil et stockez la bouteille de gaz liquide conformément aux directives en vigueur.
- Ne déplacez pas l'appareil lorsqu'il fonctionne.
- Avant de déplacer l'appareil, fermez la valve de la bouteille de gaz ou l'appareil de régulation de pression.
- Remplacez les conduites flexibles dans les délais préconisés.
- Utilisez exclusivement les types et bouteilles de gaz recommandées par le producteur.
- Effectuez le changement de bouteille de gaz dans un endroit bien aéré, à l'écart de toute flamme nue (bougies, cigarettes ou autres appareils à flamme nue...)
- Contrôlez le bon montage et le bon fonctionnement du joint de l'appareil de réglage de pression.
- Après le fonctionnement, fermez la valve de la bouteille de gaz ou de l'appareil de réglage de la pression.
- En cas de fuite de gaz, l'appareil ne doit pas être utilisé. Si la fuite se passe pendant qu'il est en fonctionnement, fermez l'alimentation en gaz et contrôlez l'appareil. Celui-ci doit être réparé avant de pouvoir le réutiliser.
- Contrôlez la conduite flexible (tuyaux de gaz) au moins une fois par mois et à chaque fois que vous changez de bouteilles de gaz. Si les conduites flexibles semblent devenir poreuses ou donnent des signes de quelque autre endommagement, il faut les remplacer par des conduites flexibles de la même longueur et de la

## F

même qualité.

- Placez l'appareil sur une surface stable, plane et non penchée.
- Ne touchez pas la face du boîtier ni la grille de protection pendant le fonctionnement – risque de brûlure.
- Contrôlez si le joint de la valve de la bouteille est présent et en bon état. N'utilisez aucun joint supplémentaire.
- L'appareil doit uniquement être exploité par le biais d'un manostat régulateur intermédiaire avec une pression de sortie admissible, voir la plaque signalétique et le réglage réalisé en usine.
- Il ne faut pas plier ou tordre le tuyau.
- Réalisez la **mise en marche et l'allumage absolument** d'après les instructions.

### 5. Raccordement de l'appareil à la bouteille de gaz (fig. 5)

**Les pièces suivantes sont nécessaires au raccordement de l'appareil:**

- une bouteille de gaz vendue dans le commerce;
  - un manostat régulateur fixement réglé et homologué conformément aux normes EN 12864, max. 1,5 kg/h, adapté à la bouteille de gaz utilisé. Pression de service: cf. réglage à l'usine;
  - une conduite en tuyau flexible homologuée conformément aux normes EN 1763-1, d'une longueur suffisante (0,6), qui permet un montage sans pliure;  
(Partie intégrante de l'appareil)
  - un spray de détection de fuites ou un produit moussant homologué conformément aux normes DVGW.
- Attention !** Respecter les consignes de sécurité (chapitres 4. et 4.1)

**Remarque :** Placez la bouteille de gaz dans le récipient de manière que la conduite flexible ne soit ni pliée ni torsadée, que ne soit pas tendue et qu'elle ne touche aucune surface brûlante de l'appareil.

1. Raccordez l'écrou-raccord (D) du manostat (E) au filet du robinet de la bouteille de gaz (C) en le tournant à la main vers la gauche. N'utilisez aucun outil – cela pourrait endommager le joint du robinet de la bouteille de gaz, ce qui ne pourrait plus garantir l'étanchéité.
2. La conduite flexible (N) doit être raccordée au filet de sortie du manostat (K) en utilisant une clé plate SW 17 adéquate et en tournant vers la

gauche. Ce faisant, il faut en tous les cas exercer une contre-pression à l'aide d'une deuxième clé plate de diamètre correspondant au niveau des pans d'écrou du manostat prévus à cet effet, afin d'éviter au régulateur de tourner et/ou qu'une force inadmissible soit transmise. On peut s'assurer de l'étanchéité en serrant le raccord vissé à l'aide d'un outil cité précédemment.

3. Vérifiez tous les points de raccord sous pression de service avec un produit de recherche de fuite. L'étanchéité est assurée lorsque aucune bulle ne se forme. Il est interdit de réaliser un contrôle de l'étanchéité avec une flamme nue. Les conduites flexibles et la robinetterie poreuses ont endommagées doivent être remplacées immédiatement.
4. Placez la bouteille de gaz dans la pièce d'installation des bouteilles de gaz. Ne jamais poser la bouteille de gaz, les raccords vers le bas, dans la pièce où elle est installée.

### 6. Remplacement de la bouteille de gaz

Attention ! Respecter les consignes de sécurité (chapitres 4. et 4.1)

1. Choisissez un endroit éloigné de toute source d'inflammation.
2. Fermez la valve de la bouteille de gaz
3. Desserrez l'écrou-raccord du régulateur de pression
4. Retirez le régulateur de pression de la bouteille
5. Placez un capuchon sur le filet de la valve de la bouteille
6. Raccordez la nouvelle bouteille comme indiqué au chapitre 5

### 7. Mise en service

**Remarques :**

- Vérifiez, avant la mise en service et en particulier lorsque vous n'avez pas utilisé l'appareil depuis une longue période, les pièces transporteuses de gaz quant à d'éventuelles obstructions par des insectes ou autres. Si des conduites de gaz sont obstruées, cela peut entraîner un retour de flamme dangereux.
- Ne mettez l'appareil de chauffage en service que lorsque vous vous êtes persuadé de l'étanchéité de toutes les connexions de gaz (cf. paragraphe 7.1).

- L'appareil de chauffage est doté d'une sécurité anti-insuffisance d'oxygène qui met automatiquement l'appareil hors service dès que la teneur en CO<sub>2</sub> de l'air ambiant dépasse 1%.
- De légères colorations du carter pendant le fonctionnement sont normales et ne constituent aucun défaut.

### 7.1 Essai d'étanchéité

Vaporisez avec un spray à fuites sur tous les raccords vissés que vous aurez établis, la valve de la bouteille de gaz doit être ouverte et le régulateur de pression raccordé. Cela constituera l'essai d'étanchéité. En cas de défaut d'étanchéité, des bulles apparaissent à cet endroit. Dans un tel cas, fermez immédiatement la valve de la bouteille de gaz et resserrez les raccords vissés. Ensuite, recommencez l'essai d'étanchéité. Si le défaut d'étanchéité est toujours présent après plusieurs essais, appelez votre service après-vente.

### 7.2 Allumer et régler le brûleur

1. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz (fig. 5 / rep. F).
2. Fig. 6 / I : Tournez le bouton de vanne (18) sur la position d'allumage « \* ». Appuyez sur le bouton de vanne (18) vers le bas pour libérer manuellement l'alimentation en gaz et pendant que vous le maintenez enfoncé, appuyez en plus sur le bouton d'allumage piézoélectrique (19). La veilleuse d'allumage (fig. 2 / rep. 16) s'allume. Maintenez le bouton de vanne (18) enfoncé pendant 20 secondes supplémentaires jusqu'à ce que le fusible thermique (fig. 2 / rep. 15) se soit réchauffé et maintienne l'alimentation en gaz ouverte. **ATTENTION !** N'appuyez jamais plus de 40 secondes sur le bouton de vanne (18).
3. Pour allumer le brûleur principal, enfoncez le bouton de vanne (18) un peu vers le bas et tournez-le dans la position de puissance de chauffage souhaitée « minimum » (Fig. 6 / L), « maximum » (Fig. 6 / H) ou « moyen » (Fig. 6 / M). Une rotation de la position d'allumage vers « moyen » et/ou de « moyen » vers la position d'allumage est impossible. Le bouton de vanne (18) s'enclenche dans les positions « minimum » et « maximum ». Pour déclencher l'échelle des degrés, poussez le bouton de vanne (18) à nouveau un peu vers le bas et tournez-le. Tenez vos distances par rapport au brûleur lors du réglage de la puissance de combustion.

### Remarques :

- Ne pas déplacer l'appareil en fonctionnement.
- La grille de recouvrement du brûleur devient brûlante pendant son fonctionnement - risque de brûlure

## 8. Mise hors service

Tournez le bouton de soupape comme indiqué plus haut sur la position d'allumage. Le brûleur principal s'éteint, seule la veilleuse d'allumage brûle. Pour désactiver l'appareil, fermez la soupape de la bouteille de gaz liquide.

## 9. Entreposage / entretien / réparations

### Entreposage

- Retirez le manostat avec le tuyau à gaz, contrôlez si le joint n'est pas endommagé. En cas d'endommagement, veuillez vous adresser à ISC GmbH.
- Ne conservez jamais la bouteille de gaz liquide en sous-sol ou dans des endroits non ventilés !
- Les valves des bouteilles de gaz doivent être équipées de bouchons de protection de soupape et de bouchons d'obturation six pans.
- Les bouteilles de gaz, même lorsqu'elles sont vides, doivent être entreposées debout.

### Entretien

- L'appareil de chauffage peut être nettoyé avec tous les liquides courants dans le commerce, non-récurants et ininflammables.
- L'appareil doit être mis hors service pendant le nettoyage et avoir suffisamment refroidi. **Attention !** Ne nettoyez pas l'appareil avec de l'eau sous pression (pulvérisation avec le tuyau d'eau, le jet de vapeur ou la haute pression).
- Contrôlez régulièrement le fusible thermique et les fentes à air. En cas d'accumulation de saletés et de poussières, ôtez-les précautionneusement sans endommager le brûleur ou les canalisations.
- Veillez à ce que la surface du brûleur céramique, tous les raccords vissés, tuyaux, soupapes et tous les autres composants conduisant du gaz restent toujours dans un état irréprochable. Faites remplacer immédiatement les brûleurs céramiques endommagés par le service après-vente et ne les réutilisez plus.

## F

### Réparation

- Les réparations et travaux de maintenance sur l'appareil de chauffage doivent exclusivement être effectués par un installateur de gaz dûment homologué.
- Pour les réparations, seules les pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées !

### Maintenance

Contrôlez la conduite flexible (tuyaux de gaz) au moins une fois par mois et à chaque fois que vous changez de bouteilles de gaz. Si les conduites flexibles semblent devenir poreuses ou donnent des signes de quelque autre endommagement, il faut les remplacer par des conduites flexibles de la même longueur et de la même qualité. Il faut faire effectuer tous les deux ans un contrôle de maintenance de l'appareil, des conduites flexibles et du régulateur de pression par une entreprise spécialisée. Profitez-en pour remplacer les pièces défectueuses. Nous recommandons de remplacer le régulateur de pression au bout de cinq ans, étant donné que les joints de caoutchouc et membranes peuvent devenir poreuses.

## 10. Conditionnement

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduite dans le circuit des matières premières.

## 11. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
  - No. d'article de l'appareil
  - No. d'identification de l'appareil
  - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 12. Dérangements

Dérangement :	Contrôle :	Dépannage :
Odeur de case	a) contrôler le joint torique de la bouteille b) contrôler toutes les pièces par lesquelles le gaz passe à l'aide d'un spray à fuite ou d'eau savonneuse	a) remplacer les en cas de défaut b) resserrer les liaisons détachées
Le brûleur ne s'allume pas	a) y a-t-il encore du gaz dans la bouteille ? b) la valve de la bouteille de gaz est-elle ouverte ? c) le thermo-élément fonctionne-t-il ?  d) la sécurité anti-insuffisance d'oxygène s'est-elle activée ?	a) faire remplir la bouteille b) ouvrir la valve  c) faire renouveler le thermo-élément par le service après-vente d) ouvrir immédiatement les fenêtres et les portes. Vérifiez si la taille, l'aération et la purge d'air de la pièce répondent aux indications du mode d'emploi (cf. paragraphe 4).

Si le dérangement ne peut pas être éliminé, adressez-vous absolument au service après-vente.

**NL**

## Inhoudsopgave

1. Beschrijving van het toestel
2. Technische gegevens
3. Montage
4. Veiligheidsinstructies
5. Aansluiten op de gasfles
6. Vervangen van de gasfles
7. Inbedrijfstelling
8. Buitengebruikneming
9. Opbergen / onderhouden / herstellen
10. Verpakking
11. Bestellen van wisselstukken
12. Anomalieën

**⚠ Let op!**

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

**2. Technische gegevens**

Nominale thermische belasting $\Sigma Q_n$ :	4,2 kW
Gasfles:	camping 5 kg tot 11 kg (max. 13 kg)
Soort gas:	propaan, butaan of mengelingen van propaan/butaan
Gasverbruik G30 (butaan):	305 g/h
Gasverbruik G31 (propaan):	300 g/h
Ontsteking:	piëzo-ontsteking
Beveiliging tegen tekort aan zuurstof	

**1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)**

- 1 Voorpaneel van de behuizing, beneden
- 2 Zwenkwiel
- 3 Beschermerooster
- 4 Voorpaneel van de behuizing, boven
- 5 Linker gedeelte van de behuizing
- 6 Rechter gedeelte van de behuizing
- 7 Greeptrog
- 8 Bevestigingsplaat voor gasfles
- 9 Hoofdbehuizing
- 10 Bodemplaat, vouwbaar
- 11 Piëzo-ontsteker
- 12 Gasregelaar
- 13 Branderhouder
- 14 Keramiekerbrander
- 15 Thermische zekering
- 16 Ontstekingsvlam
- 17 Piëzo-ontstekingselektrode

Nationaliteits-kenteken	Categorie	P(mbar)	Gas	Straalpijp (1/100 mm)
AT-DE-CH	I3B/P	50	G30/G31	51/71
FR-GB-IE-PT	I3B	28-30	G30	59/79
BE-CH-ES GR- IT-PT	I3+	28-30/37	G30/G31	59/79
CY-CZ-DK-EE FI-GR-IT-LT-LV MT-NL-NO-SE SI-SK-BG-RO-TR	I3B/P	28-30	G30/G31	59/79
PL	I3B/P	37	G30/G31	55/77

### 3. Montage (fig. 3/4)

#### Aanwijzingen:

- Vóór de montage dient u ervoor te zorgen dat al het verpakings- en transportmateriaal van het toestel verwijderd is.
  - Hou verpakings- en transportmateriaal weg van kinderen.
  - Controleer het verwarmingstoestel op beschadigingen. Als het vermoeden bestaat dat het toestel beschadigd is mag u het toestel niet monteren of gebruiken; stelt u zich dan met de geautoriseerde klantendienst in verbinding.
1. Vouw de bodemplaat (A) waarop de gasfles komt te staan omlaag.
  2. Schroef de bodemplaat (A) op vier plaatsen vast op de hoofdbehuizing. Gebruik daarvoor 4 sluitringen (B) en 4 schroeven (C).
  3. Haak de plaat (P) ter bevestiging van de gasfles vast in de ervoor voorziene sleuven (R) van de zijgedeelten van de behuizing.

### 4. Veiligheidsinstructies

- Vóór gebruik van het toestel handleiding lezen.
  - Het toestel dient conform de nationale voorschriften en in overeenstemming met deze handleiding te worden opgesteld.
  - Voor dit toestel zijn een slang van maximaal 60 cm lengte, goedgekeurd volgens EN 1763-1 en een drukregelaar, goedgekeurd volgens EN 12864, vereist. Indien die niet bij de omvang van de levering van het toestel zijn begrepen, gelieve uw gasvoorzieningsmaatschappij te vragen.
  - Enkel in goed verluchte ruimten gebruiken.
  - Niet in vrijetijdsvoertuigen zoals caravans en mobilhomes gebruiken.
  - Niet in appartementen van hoge flatgebouwen, kelders, bad- en slaapkamers of in ruimten met een volume onder 100 m<sup>3</sup> gebruiken en evenmin in woonkamers als permanente verwarming gebruiken.
  - De ruimten waarin het toestel wordt opgesteld moeten voldoende verlucht zijn. Er dienen luchtverversingsopeningen van minstens 100 cm<sup>2</sup> te worden voorzien.
  - Het verwarmingstoestel mag niet in de buurt van andere verwarmingsapparaten (minimumafstand 1 m), of van ontvlambare of explosieve materialen in gebruik worden genomen.
  - Ter voorkoming van schade door hitteinwerking mogen geen hittegevoelige voorwerpen tegenover het verwarmingstoestel worden geplaatst.
- Stel het verwarmingstoestel op zodat de voorkant van de behuizing (brander) naar het centrum van de kamer en in elk geval naar een kameropening wijst. De afstand tussen gordijnen, stoelen, kasten of andere voorwerpen en de voorkant van de behuizing moet tenminste 2 meter bedragen.
  - De afstand tussen het toestel en zijmuren moet tenminste 1 m bedragen.
  - Gebruik het toestel nooit met een gasfles die zich buiten de gasflesopstelruimte bevindt.
  - De beveiliging tegen aanraking dient ter voorkoming van brandgevaar en brandwonden; geen deel van de beveiliging tegen aanraking mag permanent worden verwijderd. **VOOR KLEUTERS EN GEBREKKIGE PERSONEN BIEDT HIJ GEEN VOLLEDIGE BESCHERMING!**
  - Bij een lekkage dient de afsluiter van de gasfles onmiddellijk dicht te worden gedraaid.

#### 4.1. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Overeenkomstig de geldende voorschriften dient het toestel te worden geïnstalleerd en de fles met vloeibaar gas te worden opgeborgen.
- Het toestel niet bewegen terwijl het in werking is.
- Voor het bewegen van het toestel dienen de afsluiter van de gasfles of de drukregelaar dicht te worden gedraaid.
- De slangleidingen moeten binnen de opgegeven intervallen worden vervangen.
- Gebruik enkel de door de fabrikant opgegeven soorten gas en flessen met vloeibaar gas.
- De fles met vloeibaar gas dient in een goed verluchte ruimte van open vlammen (kaarsen, sigaretten, andere toestellen met open vlammen) te worden verwisseld.
- Controleer of de dichting van de drukregelaar correct is gemonteerd en zijn functie kan vervullen.
- Na gebruik de afsluiter van de fles met vloeibaar gas of van de drukregelaar dichtdraaien.
- In geval van gaslek mag het toestel niet worden gebruikt of, indien het in werking is, moet de gastoevoer worden onderbroken en moet het toestel worden gecontroleerd en in orde gebracht alvorens het opnieuw kan worden gebruikt.
- Ten minste eenmaal per maand en telkens bij het verwisselen van de gasfles dienen de slangleidingen (gasslang) te worden gecontroleerd. Wanneer de slangleidingen tekens van broosheid of andere beschadigingen vertonen moeten ze door nieuw slangleidingen van dezelfde lengte en kwaliteit worden vervangen.
- Het toestel op een effen, niet hellend, stevig vlak plaatsen.

- Voorpaneel en veiligheidsrooster niet aanraken terwijl het toestel in werking is – gevaar om brandwonden op te lopen
- Controleer of het toestel in een behoorlijke staat verkeert en of de dichting op de flesafsluiter aanwezig is. Geen bijkomende dichtingen gebruiken.
- Het toestel mag alleen worden gebruikt mits een tussengeschakelde drukregelaar met een toegestane uitgangsdruk, zie kenplaat en fabrieksafstelling.
- De slang mag niet worden geknikt of verdraaid.
- **Bij het in gebruik nemen en ontsteken beslist** te werk gaan zoals beschreven in de handleiding.

hierboven genoemde gereedschap aan te halen.

3. Met een gaslek detectiemiddel dienen alle verbindingplaatsen onder werkdruk op dichtheid te worden gecontroleerd. De dichtheid is gewaarborgd als er zich geen gasbellen meer voordoen. Een dichtheidscontrole met open vlam is ontoelaatbaar. Poreuze of beschadigde slangleidingen en fittings dienen onmiddellijk te worden vervangen.
4. Plaats de gasfles in de opstelruimte die ervoor is voorzien. Plaats de gasfles nooit met de aansluitingen naar beneden in de opstelruimte.

## 5. Aansluiten op de gasfles (fig. 5)

**Voor het aansluiten van het toestel hebt u de volgende delen nodig:**

- in de handel gebruikelijke gasfles
  - vast instelbare door EN 12864 goedgekeurde drukregelaar, max. 1,5 kg/u passend bij de gebruikte gasfles werkdruk zie fabrieksafstelling
  - Door EN 1763-1 goedgekeurde slangleiding van voldoende lengte (0,6 m) die een knikvrije montage mogelijk maakt. (Bestanddeel van het toestel)
  - Door DVGW goedgekeurde lekspray of schuimvormend middel
- Let op!** Veiligheidsinstructies (hoofdstuk 4 en 4.1) in acht nemen.

**Aanwijzing:** De gasfles dient in de bak te worden geplaatst zodat de slangleiding niet wordt geknikt en verdraaid, niet op spanning staat en geen warme plaatsen van het toestel raakt.

1. Wartelmoer (D) van de drukregelaar (E) verbinden met de schroefdraad van de flesafsluiter (G) door de moer met de hand naar links te draaien. Geen gereedschap gebruiken – de dichting van de flesafsluiter kan worden beschadigd en de dichtheid is dan niet meer gewaarborgd.
2. De slangleiding (N) linksomdraaiend verbinden met de uitlaatschroefdraad (K) van de drukregelaar mits gebruikmaking van een gepaste platte open sleutel SW 17. Daarbij dient u in elk geval met een tweede platte open sleutel van overeenkomstige nominale breedte tegen te houden op de sleutelvlakken van de drukregelaar die daarvoor zijn voorzien om te voorkomen dat de regelaar meedraait of dat ontoelaatbare kracht wordt overgebracht. De dichtheid wordt tot stand gebracht door de schroefkoppeling met het

## 6. Vervangen van de gasfles

Let op! Veiligheidsinstructies (hoofdstuk 4 en 4.1) in acht nemen.

1. Kies een plaats die verwijderd is van elke ontstekingsbronnen.
2. Flesafsluiter dichtdraaien.
3. Wartelmoer van de drukregelaar losdraaien.
4. Drukregelaar van de fles verwijderen.
5. Schroefdraad van de flesklep van een beschermkap voorzien.
6. Nieuwe fles aansluiten zoals beschreven in hoofdstuk 5.

## 7. Inbedrijfstelling

**Aanwijzingen:**

- Controleer voor de inbedrijfstelling, vooral nadat u het toestel en tijdje niet hebt gebruikt, de gas voerende onderdelen op verstoppingen door insecten of dergelijks. Als gasleidingen verstopt zijn geraakt kan de vlam gevaarlijk terugslaan.
- Het verwarmingstoestel pas in gebruik nemen als u er zich van hebt vergewist dat alle gas voerende verbindingen dicht zijn (zie hoofdstuk 7.1).
- Het verwarmingstoestel is voorzien van een beveiliging tegen tekort aan zuurstof die het toestel vanzelf uitschakelt zodra het CO<sub>2</sub>-gehalte van de kamerlucht onder 1 % daalt.
- Minieme verkleuringen van de behuizing tijdens het bedrijf zijn normaal en betekenen geen gebrek.

### 7.1 Dichtheidscontrole

Spuut lekdetectiespray op alle door u tot stand gebrachte schroefverbindingen bij geopende afsluiter op de gasfles en gesloten drukregelaar teneinde

**NL**

deze plaatsen op lekkage te testen. Bij een lekkage zullen er hier gasbellen worden gevormd. Draai in dit geval de afsluiter op de gasfles meteen dicht en draai de schroefkoppelingen opnieuw aan. Daarna herhaalt u de dichtheidscontrole. Mocht de lekkage na herhaaldelijke pogingen blijven bestaan, gelieve zich tot uw klantendienst te wenden.

## 7.2 Ontsteken en regelen van de brander

1. Afsluiter van de gasfles opendraaien (fig. 5 / pos. F).
2. Fig. 6 / I: draai de ventielknop (18) naar de ontstekingspositie „\*“. Druk de ventielknop (18) omlaag om de gastoevoer manueel te deblokken en terwijl u de knop omlaag blijft drukken drukt u bovendien de piëzo-ontstekingsknop (19) in. Daardoor wordt de ontstekingsvlam (fig. 2, pos. 16) aangestoken. Blijf de ventielknop (18) verdere 20 seconden drukken tot de geïntegreerde thermische veiligheid (fig. 2, pos. 15) warm is geworden en de gastoevoer open houdt. **LET OP!** Druk op de ventielknop (18) nooit langer dan 40 seconden.
3. Om de hoofdbrander aan te steken drukt u de ventielknop (18) wat naar beneden en draait u hem naar de gewenste stand van het verwarmingsvermogen “minimaal” (fig. 6, “L”), “maximaal” (fig. 6, “H”) of “middel” (fig. 6, “M”). Draaien vanuit de ontstekingspositie naar “middel” of vanuit de positie “middel” naar de ontstekingspositie kan niet. De ventielknop (18) klikt in de posities “minimaal” en “maximaal” vast. Om de vergrendeling los te zetten drukt u de ventielknop (18) opnieuw lichtjes naar beneden en draait u hem. Blijft op afstand van de brander terwijl u het verwarmingsvermogen regelt.

### Aanwijzingen:

- Het toestel niet bewegen als het in werking is.
- Het branderdekrooster wordt tijdens het bedrijf warm – gevaar voor brandwonden!

## 8. Buitengebruikneming

Draai de ventielknop naar de ontstekingspositie zoals hierboven beschreven. De hoofdbrander gaat uit, alleen de ontstekingsvlam brandt. Om het toestel uit te schakelen draait u de afsluiter van de fles met vloeibaar gas dicht.

## 9. Opbergen / onderhouden / herstellen

### Opbergen

- Drukregelaar met gas slang verwijderen, dichting op beschadiging controleren. Bij beschadiging gelieve zich tot ISC GmbH te wenden.
- Fles met vloeibaar gas nooit binnenshuis, onder gelijkvloers of op niet verluchte plaatsen bewaren!
- De afsluiters van de flessen met vloeibaar gas dienen van beschermkappen en sluitmoeren te zijn voorzien.
- Gasflessen – ook lege – moeten rechtstaand worden opgeborgen.

### Onderhoud

- Het verwarmingstoestel kan met alle in de handel gebruikelijke niet schurende en niet brandbare vloeistoffen worden gereinigd.
- Het toestel dient buiten bedrijf te worden gesteld en moet voldoende afgekoeld zijn voordat u het schoonmaakt.  
**Let op!** Toestel niet met drukwater (afspuiten met de waterslang, stoomstraal of hoge druk) reinigen.
- Regelmatig de thermische zekering en ventilatiespleten controleren. Bij ophoping van stof en vuil dient u die voorzichtig te verwijderen zonder brander of buizen te beschadigen.
- Zorg ervoor dat het oppervlak van de keramieksbrander, alle schroefverbindingen, slangen, ventielen en alle andere gas voerende componenten steeds in perfecte staat verkeren. Beschadigde keramieksbranders dienen onmiddellijk door de klantendienst te worden vervangen en mogen niet worden gebruikt.

### Herstelling

- Herstellingen of onderhoudswerkzaamheden aan het verwarmingstoestel mogen enkel door een erkende gasfitter worden verricht.
- Bij herstellingen mogen alleen originele wisselstukken worden gebruikt.

### Onderhoud

Ten minste eenmaal per maand en telkens bij het verwisselen van de gasfles dienen de slangleidingen (gasslang) te worden gecontroleerd. Wanneer de slangleidingen tekens van broosheid of andere beschadigingen vertonen moeten ze door nieuw slangleidingen van dezelfde lengte en kwaliteit worden vervangen. Een onderhoudscontrole van het toestel, de slangleidingen en de drukregelaar door een vakbedrijf dient om de 2 jaar te worden

uitgevoerd. Defecte onderdelen moeten dan worden vervangen. Het is aan te raden, de drukregelaar na 5 jaar te vervangen omdat de rubberdichtingen en de membraan poreus kunnen worden.

## 10. Verpakking

Het apparaat bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug in worden gebracht.

## 11. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**NL****12. Anomalieën**

<b>Storing:</b>	<b>Controle:</b>	<b>Verhelpen:</b>
Het ruikt naar gas	a) Afdichtring op de fles controleren b) Alle gas voerende onderdelen met een gaslek detectiespray of zeepsop afzoeken	a) Indien defect, vervangen. b) Los zittende verbinding goed aanhalen
Brander wordt niet ontstoken	a) Is er nog gas in de fles? b) Is de flesafsluiter opengedraaid? c) Functioneert het thermo-element?  d) Heeft de veiligheid tegen tekort aan zuurstof gereageerd?	a) Fles laten vullen b) Afsluiter opendraaien c) Thermo-element door de klantendienst laten vervangen d) Open onmiddellijk vensters en deuren. Controleer of grootte, luchtverversing van de ruimte overeenkomen met de gegevens vermeld in de handleiding (zie hoofdstuk 4).

Indien de anomalie niet kan worden verholpen, dient u zich zeker tot de klantendienst te wenden.



# CE Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

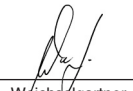
**D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
**GB** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article  
**F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
**NL** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel  
**E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
**P** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
**S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
**FIN** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle  
**N** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel  
**HR** заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС  
**HR** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.  
**RO** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.  
**TR** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.  
**GR** δηλώνει την αμόλουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπο για το προϊόν


**I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
**DK** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt  
**CZ** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.  
**H** a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint  
**SK** pojednává sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.  
**PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
**SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.  
**BG** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.  
**UKR** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару  
**ES** deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele  
**LT** deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui  
**RS** izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl  
**LV** Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem  
**IS** Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

## Keramik-Gasheizer KGH 4200

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EC              | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC             |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC            | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC       |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC              | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC: |
| <input type="checkbox"/> 2004/108/EC           | <input type="checkbox"/> 95/54/EC:              |
| <input checked="" type="checkbox"/> 90/396/EEC | <input type="checkbox"/> 97/68/EC:              |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC            |   |

Landau/Isar, den 01.04.2007

  
Weichselgartner  
General-Manager

  
Liu  
Product-Management

Art.-Nr.: 23.323.31 I.-Nr.: 01018  
Subject to change without notice

Archivierung: 2332330-38-4155050-08

Ⓣ

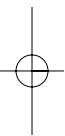
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓝ

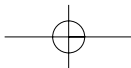
Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.



Ⓒ Technische Änderungen vorbehalten

Ⓔ Sous réserve de modifications

Ⓜ Technische wijzigingen voorbehouden





# **F BULLETIN DE GARANTIE**

**Chère Cliente, Cher Client,**

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

# GARANTIEBEWIJS

## Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitsluitend van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

# **D GARANTIEURKUNDE**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: [info@isc-gmbh.info](mailto:info@isc-gmbh.info) • Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**1 Service Hotline: 01 805 120 509 - www.isc-gmbh.info**  
(0,14 € / min., Festnetz T-Com) - Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr

**2** Name:

Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN  Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen